



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 5 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 3. FEBRUAR 1999

AMTLICHER TEIL

Nr: 86 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr: 87 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr: 88 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr: 89 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr: 90 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr: 91 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr: 92 Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr: 93 Kundmachung über die Zusammensetzung der Kreiswahlbehörde Innsbruck-Land

Nr: 94 Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Bauträger

Nr: 95 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen

Nr: 96 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten

Nr: 97 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten

Nr: 98 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde St. Anton a. A.

Nr: 99 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Marktgemeinde St. Johann i. T.

Nr: 100 Offenes Verfahren: Belagssanierung ASt. Kranebitten im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr: 101 Offenes Verfahren: Erneuerung Drainspalt und Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn

Nr: 102 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Fließ

Nr: 103 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Tösens

Nr: 104 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Pfunds

Nr: 105 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde See

Nr: 106 Offenes Verfahren: Maschinentechnische Ausrüstung für die 2. Ausbaustufe des Regionalen Klärwerkes des Abwasserverbandes Lienzer Talboden

Nr: 107 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die 2. Ausbaustufe des Regionalen Klärwerkes des Abwasserverbandes Lienzer Talboden

Nr: 108 Offenes Verfahren: Sicherung der Felsböschung Matriwald im Zuge der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft

Nr: 109 Offenes Verfahren: Kleininventar und Sonstige Ausstattung für die Chirurgischen Universitätskliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr: 110 Offenes Verfahren: Holztüren inkl. Stahlzargen, Sektionaltüre, Stahl-, Brandschutztüren, Schiebe- und Brandschutzschiebetore, Dachabdichtung, Estricharbeiten sowie Trockenbaugipskarton und Brandschutzverkleidung für den Neubau einer Messehalle in Innsbruck

Nr: 111 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Flachdacheindeckung und Spenglerarbeiten, Aluminium-Außen- und Innenelemente, automatische Schiebetüren, Schlosserarbeiten, Bautischlerarbeiten, WC-Trennwände, Fliesenlegerarbeiten, Bodenlegerarbeiten sowie Maler- und Anstreicherarbeiten für den Umbau einer Messehalle in Innsbruck

Nr: 112 Verhandlungsverfahren: Durchführung von Reinigungsarbeiten in den Innsbrucker Bäderbetrieben – Jahresauftrag

Nr: 113 Verhandlungsverfahren: Kabelverlegearbeiten 1999/2000, Asphaltierungsarbeiten (Kleinflächen) 1999, Bagger- und Regiearbeiten 1999/2000 für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr: 114 Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises für ein Verhandlungsverfahren: Lieferung von Nieder- und Mittelspannungsfreileitungsarmaturen für verschiedene Baustellen und Lager in Tirol der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr: 115 Öffentliche Ausschreibung über den Druck und die Litho-Herstellung für das Spielplanheft 1999/2000 für das Tiroler Landestheater mit dazugehörigen Postkarten, Versandtaschen und Manipulation

Nr. 86 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gelangt ab 1. März 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Voraussetzungen: Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Arzt/Ärztin mit abgeschlossenem Turnus für Stationsdienst sowie bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 25. Jänner 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 87 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Psychiatrie, gelangt ab 1. März 1999, befristet bis 19. Mai 2000, eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Vorkenntnisse in Psychiatrie sind erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 26. Jänner 1999
Der Personaldirektor: Them

Nr. 88 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, gelangt ab sofort, befristet auf zwei Monate, eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 29. Jänner 1999
Der Personaldirektor: Them

Nr. 89 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präsidialabteilung III - 25.837/1

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Auf Grund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 20. Jänner 1999 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Alice & Martin“, Concorde (3.410 Laufmeter);
Innsbruck, 26. Jänner 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 90 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präsidialabteilung III - 25.841/1

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Auf Grund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 27. Jänner 1999 wird gemäß

§ 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Das große Krabbeln“, Buena Vista (2.592 Laufmeter);
Innsbruck, 27. Jänner 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 91 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präsidialabteilung III - 25.764/2, 25.768/2, 25.775/2, 25.778/3, 25.781/3,
25.782/3, 25.786/2, 25.787/2, 25.789/1, 25.790/2, 25.791/4, 25.794/2,
25.795/2, 25.800/2, 25.801/2, 25.810/3, 25.811/2, 25.812/1, 25.813/3,
25.814/3, 25.816/2, 25.817/1, 25.818/1, 25.820/1, 25.821/1, 25.832/2

VERLAUTBARUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, wird verordnet:

Nachstehend genannte Filme sind für folgende Altersstufen zugelassen:

ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Dr. Dolittle“
„Ein Zwilling kommt selten allein“
„Zwei Kinogesichter“
„Antz“
„Drei Herren“
„Mulan“
„Der Prinz von Ägypten“
„Die drei Posträuber“
„Barney's größtes Abenteuer“
„Eine wüste Bescherung“
„Auf immer und ewig“
„Eine zweite Chance“

ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die Maske des Zorro“
„Gattaca“
„Truman Show“
„Tango“
„Die rote Violine“

ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Lost in Space“
„Elisabeth“
„Hinter dem Horizont“
„Zauberhafte Schwestern“
„Der Staatsfeind Nr. 1“
„Spike Lee's Spiel des Lebens“

ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Out of Sight – Liebe, Lust und andere Laster“
„Spiel auf Zeit“

ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Blade“

Innsbruck, 25. Jänner 1999
Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 92 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präsidialabteilung III - 25.831/1

VERLAUTBARUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Die Schwächen der Frauen“ ist für Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 22. Jänner 1999 in Kraft getreten.

Innsbruck, 22. Jänner 1999

Für das Amt der Landesregierung: Gutschl

Nr. 93 • Landeswahlbehörde

**KUNDMACHUNG
über die Zusammensetzung
der Kreiswahlbehörde Innsbruck-Land**

Gemäß § 15 Abs. 9 der Landtagswahlordnung 1993, LGBl. Nr. 103, werden nachstehend die Namen der Beisitzer und Ersatzmänner der Kreiswahlbehörde Innsbruck-Land kundgemacht:

Kreiswahlleiter:

Bezirkshauptmann Dr. Günther Sterzinger

Kreiswahlleiter-Stellvertreter:

Mag. Albin Larcher

Beisitzer:

Anton Steixner, Unterberg 17, 6020 Mutters

Wilfriede Hribar, Obermarkt 25, 6410 Telfs

Prof. Karl Pischl, Bahnhofstraße 34, 6175 Kematen

Ing. Hermann Jenewein, Sonnenbichlweg 3a, 6091 Götzens

Martin Feichtner, Trinser Straße 84, 6150 Steinach a. Br.

Christa Gangl, Himmelreichweg 4, 6112 Wattens

Alfons Kaufmann, Egart 4, 6410 Telfs

Wilfried Tilg, Schlöglstraße 23, 6060 Hall i. T.

Karl Kammerlander, Starkenbühl 109, 6073 Sistrans

Ersatzmänner:

Ludwig Penz, Luimes 49, 6165 Telfes

Anneliese Junker, Am Krößlbach 12, 6074 Rinn

Hans Schneider, Römerweg 17, 6143 Pfons

Barbara Schuster, Brennerstraße 49, 6143 Matrei a. Br.

MMag. Roman Schobesberger, Buchenstraße 10, 6063 Rum

Karl Silly, Nockhofweg 39, 6162 Mutters

Josef Ballay, Wiesenweg 4, 6403 Flauring

Hartmann Lautenschlager, Johann-Paul-Gruber-Weg 2c, 6170 Zirl

Reinhard Kessler, Neder 271, 6167 Neustift i. St.

Vertrauenspersonen:

Doris Bertoldi-Brenner, Zifres 20, 6094 Axams

Günter Ramminger, Starkenbühl 300, 6073 Sistrans

Innsbruck, 27. Jänner 1999

Für die Landeswahlbehörde: Schwamberger

Nr. 94 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/155/99

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Bauträger**

Gemäß § 7 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über den Befähigungsnachweis für die bewilligungspflichtigen gebundenen Gewerbe der Bauträger, BGBl. Nr. 89/1994, findet eine Prüfung für das Gewerbe der Bauträger ab 12. April 1999 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 8. März 1999 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, in 6010 Innsbruck eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, Belege zum Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und eine S 180,- Bundesstempelmarke (für den Antrag).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453, Tel. 0512/508-2420, erhältlich.

Innsbruck, 26. Jänner 1999

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 95 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-848/1-99

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis
eines Zivilingenieurs für Bauwesen**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herr Dipl.-Ing. Paul Skoda, 6141 Schönberg 108, verliehene Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 1. Jänner 1999, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/614-III/7/98 vom 4. Jänner 1999, erloschen.

Innsbruck, 22. Jänner 1999

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 96 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-849/1-99

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herr Dipl.-Ing. Josef Wechner, Bachnitzerstraße 13, 6424 Silz, verliehene Befugnis eines Architekten ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 31. Dezember 1998, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/655-III/7/98 vom 4. Jänner 1999, erloschen.

Innsbruck, 22. Jänner 1999

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 97 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-850/1-99

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herr Dipl.-Ing. Herbert Heiss, Oberkoflerweg 2, 6020 Innsbruck, verliehene Befugnis eines Architekten ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 31. Dezember 1998, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/654-III/7/98 vom 4. Jänner 1999, erloschen.

Innsbruck, 22. Jänner 1999

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 98 • Gemeindeamt St. Anton am Arlberg

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes eines
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Anton a. A. hat in seiner Sitzung vom 25. Jänner 1999 beschlossen, den Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der

derzeitigen Gp. Nr. 2704/4 und der Bpn. Nr. 324 und 475 (künftig neu gebildete Gp. Nr. 2704/7) der KG St. Anton a. A. gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997 in der jeweils geltenden Fassung ab 8. Februar 1999 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Anton am Arlberg zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde St. Anton a. A. ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

St. Anton am Arlberg, 27. Jänner 1999

Der Bürgermeister

Nr. 99 • Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Johann in Tirol hat in seiner Sitzung vom 26. Jänner 1999 beschlossen, den von Herrn Dipl.-Ing. Günther Poppinger ausgearbeiteten Entwurf zur Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes vom 25. Jänner 1999, GZ 09/9901, im Bereich der Gp. 146/1 und der Bp. 729 der KG St. Johann in Tirol (Paul Stöckl und Mitbesitzer, Wieshoferstraße 11) laut planlicher Darstellung und Legende gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 1997 ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt St. Johann i. T., Bauamt, 2. Stock, zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 des TROG 1997 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst, wobei dieser Beschluss jedoch nur dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Marktgemeinde St. Johann i. T. ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

St. Johann in Tirol, 1. Februar 1999

Der Bürgermeister

Nr. 100 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb5-A 12.41/266-1999

OFFENES VERFAHREN

Belagssanierung ASt. Kranebitten im Zuge der A 12 Inntal Autobahn (km 83,0)

Die Anbotsunterlagen liegen im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- (€ 14,53) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes zusätzlich S 50,- (€ 3,63) Versandkosten per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 3. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. Jänner 1999

Für das Land Tirol: Schumacher

Nr. 101 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb5-A 12.41/267-1999

OFFENES VERFAHREN

Erneuerung Drainasphalt und Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn, Richtungsfahrbahn Kufstein (km 1,635 bis km 2,500 und km 3,000 bis km 5,790)

Die Anbotsunterlagen liegen im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,- (€ 29,07) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes zusätzlich S 50,- (€ 3,63) Versandkosten per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 3. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. Jänner 1999

Für das Land Tirol: Schumacher

Nr. 102 • Gemeinde Fließ

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA03 Los 4

Leistungsumfang: ca. 3.810 lfm Kanal DN 200, ca. 330 lfm Kanal DN 250, ca. 520 lfm Kanal DN 300, ca. 510 lfm Kanal DN 400, ca. 250 lfm Kanal DN 500, ca. 930 lfm Hausanschlussleitungen DN 150, ein Regenüberlaufbecken I=75 m³ und 195 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 12. April 1999 bis 30. Juni 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 23. Februar 1999 gegen Erlag von ATS 2.000,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Anbote sind bis spätestens 2. März 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Fließ, ABA BA03 Los 4, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ bei der Gemeinde Fließ, HNr. 87, A-6521 Fließ, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Fließ, 26. Jänner 1999

Für die Gemeinde Fließ: Bgm. Hans-Peter Bock

Nr. 103 • Gemeinde Tösens

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA01 Los 2 und WVA BA02 Los 1

Leistungsumfang ABA BA01 Los 2: ca. 540 lfm Kanal DN 200, ca. 420 lfm Kanal DN 250, ca. 530 lfm Kanal DN 300, ca. 18 lfm Pressvortrieb DN 800, ca. 600 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 und 56 Kontrollschächte;

Leistungsumfang WVA BA02 Los 1: ca. 20 lfm Wasserleitung DN 80, ca. 40 lfm Wasserleitung DN 100, ca. 150 lfm Wasserleitung DN 125, ca. 780 lfm Wasserleitung DN 150 und ca. 600 lfm Hausanschlussleitungen.

Leistungsfrist: 12. April bis 29. Oktober 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 19. Februar 1999 gegen Erlag von ATS 800,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 26. Februar 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Tösens, ABA BA01 Los 2 und WVA BA02 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ bei der Gemeinde Tösens, HNr. 44, A-6541 Tösens, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tösens, 26. Jänner 1999

Für die Gemeinde Tösens: Bgm. Bruno Plangger

Nr. 104 • Gemeinde Pfunds

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA04 Los 3

Leistungsumfang: ca. 540 lfm Kanal DN 200, ca. 50 lfm Kanal DN 250, ca. 540 lfm Kanal DN 300, ca. 140 lfm Kanal DN 400, ca. 100 lfm Kanal DN 500, ca. 66 lfm Kanal DN 600, ca. 500 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 und ca. 50 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 15. März bis 31. August 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 19. Februar 1999 gegen Erlag von ATS 1.000,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 26. Februar 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Pfunds, ABA BA04 Los 3, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ bei der Gemeinde Pfunds, HNr. 45, A-6542 Pfunds, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Pfunds, 26. Jänner 1999

Für die Gemeinde Pfunds: Bgm. Peter Schienbacher

Nr. 105 • Gemeinde See

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA03 Los 1

Leistungsumfang: ca. 920 lfm Kanal DN 150, ca. 280 lfm Kanal DN 200, ca. 240 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 und 37 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 12. April bis 30. Juli 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 22. Februar 1999 gegen Erlag von ATS 1.000,- beim

Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 1. März 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde See, ABA BA03 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ bei der Gemeinde See, HNr. 220, A-6553 See, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

See, 26. Jänner 1999

Für die Gemeinde See: Bgm. Anton Malaun

Nr. 106 • AWV Lienzer Talboden • Regionales Klärwerk Dölsach

OFFENES VERFAHREN

Maschinentechnische Ausrüstung

2. Ausbaustufe Regionales Klärwerk

Leistungsumfang:

- Lieferung und Montage der maschinentechnischen Ausrüstung für Belebungsbecken, Nachklärbecken, statische und maschinelle Schlammvorentwässerung, Faulschlammmentwässerung, Faulschlammischer, Blockheizkraftwerke, Druckluft-erzeugung;
- Lieferung und Montage diverser Rohrleitungen für Schlamm und Faulgas in Edelstahl.

Bauzeit: April 1999 bis Juni 2001.

LV-Unterlagen: ab 4. Februar 1999 im Ing.-Büro Passer, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8–12 Uhr (Tel. 0512/33588) gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Auskünfte: Ing.-Büro Passer, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck.

Entgelt für LV: S 4.000,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 850-187-06400 bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger: Dipl.-Ing. Helmut Passer, Vermerk: Maschinenbauausschreibung ARA Dölsach.

Anbotsabgabe: bis spätestens 9. März 1999, 10 Uhr, im Gemeindeamt Dölsach, 9991 Dölsach 5.

Mit dem Angebot ist ein Vadium in Form eines Bankgarantiebriefes abzugeben.

Tag der Absendung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 29. Jänner 1999.

Dölsach, 26. Jänner 1999

Für den Abwasserverband Lienzer Talboden:

Obmann Bürgermeister Josef Mair

Nr. 107 • AWV Lienzer Talboden • Regionales Klärwerk Dölsach

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

2. Ausbaustufe Regionales Klärwerk

Leistungsumfang:

- Herstellung diverser Stahlbetonbauwerke, wie Belebungsbecken, Nachklärbecken, Betriebs-, Schlammkonditionierungs- und Schlammmentwässerungsgebäude mit allen zugehörigen Erdarbeiten, Baugrubenumschließungs- und Wasserhaltungsmaßnahmen;
- Verlegen von Rohrleitungen und Kanälen;
- Diverse Straßenbauarbeiten und Außenanlagengestaltung.

Bauzeit: April 1999 bis Juni 2001.

LV-Unterlagen: ab 4. Februar 1999 im Ing.-Büro Passer, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8–12 Uhr (Tel. 0512/33588) gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Auskünfte: Ing.-Büro Passer, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck.

Entgelt für LV: S 3.000,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 850-187-06400 bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger: Dipl.-Ing. Helmut Passer, Vermerk: Baumeisteraus-schreibung ARA Dölsach.

Anbotsabgabe: bis spätestens 9. März 1999, 10 Uhr, im Gemeindeamt Dölsach, 9991 Dölsach 5.

Mit dem Angebot ist ein Vadium in Form eines Bankgarantie-briefes abzugeben.

Tag der Absendung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 29. Jänner 1999.

Dölsach, 26. Jänner 1999

Für den Abwasserverband Lienzer Talboden:

Obmann Bürgermeister Josef Mair

Nr. 108 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: A 13 Brenner Autobahn, Sicherung der Felsböschung Matri-Wald, km 17,535 bis km 18,700.

Gegenstand der Leistungen: Gegenstand der Ausschreibung ist die Sicherung der Felsböschung im genannten Bereich. Die bis zu 40 m hohen Wandstellen müssen generell abgeräumt werden. Weiters sind die Steinschlagnetze anzubringen und schlussendlich sind bauliche Maßnahmen (Betonblomben, Ankerbalken) zu setzen.

Leistungsfrist: 12. April bis 30. Juli 1999.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können bis 17. Februar 1999 in der Direktion der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von S 500,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-34) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (S 500,-) zuzüglich S 500,- Versandkosten (=S 1.000,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 26. Februar 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Post-einlaufstelle, abzugeben.

Anbotseröffnung: Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 10.30 Uhr) im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 13. Jänner 1999

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 109 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-52/338-1998

OFFENES VERFAHREN

Kleininventar, Sonstige Ausstattung für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Umbau Radiodiagnostik I, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab 9. Februar 1999 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto

der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 2. März 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Jänner 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 110 • Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2-4

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Erweiterung Messe Innsbruck, 6020 Innsbruck, Falkstraße 2-4, Neubau einer Messehalle mit Tiefgarage, Verwaltungsgebäude und Adaptierungsarbeiten, ca. 70.000 m³ UR.

Leistungsfrist: Oktober 1998 bis August 1999.

Projektmanagement und Bauleitung: Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, e-mail: knoflachbau@tirol.com

Architektur und ausschreibende Stelle: ATP Achammer-Trithart & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., 6020 Innsbruck, Karl-Kapferer-Straße 5, Tel. 0512/5370-112, Fax DW 194.

Gewerke:

Holztüren inkl. Stahlzargen: Liefern und montieren von ca. 45 beschichteten Holztürläutern inkl. Stahlzargen und Beschlägen.

Ausführung: ca. KW 17/99 bis KW 32/99.

Unkostenbeitrag: ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

Sektionaltore: Liefern und montieren von zwei gedämmten Schnelllauf-Spiralsektionaltoren mit Hochgeschwindigkeitsantrieb und einem gedämmten Sektionaltor mit Handzugseil.

Ausführung: ca. KW 23/99 bis KW 26/99.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Stahl-, Brandschutztüren, Schiebe- und Brandschutzschiebetore: Liefern und montieren von fünf Brandschutzschiebetoren, zwei Außenschiebetoren mit Blechverkleidung und ca. 40 Stahl- bzw. Brandschutztüren mit Stahlzargen inkl. Beschlägen.

Ausführung: ca. KW 21/99 bis KW 28/99.

Unkostenbeitrag: ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

Dachabdichtung: Liefern und montieren von ca. 1.250 m² Umkehrdach inkl. Hochzüge, bestehend aus 2-lagiger Bitumenabdichtung, Wärmedämmung, Dampfsperre und Kies, davon ca. 150 m² befahrbare Dachfläche ohne Bekiesung.

Ausführung: ca. KW 25/99 bis KW 29/99.

Unkostenbeitrag: ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

Estricharbeiten: Liefern und einbringen von ca. 160 m² Verbundestrich und ca. 250 m² schwimmendem Estrich inkl. Trittschall-dämmung und Splittschüttung.

Ausführung: ca. KW 20/99 bis KW 25/99.

Unkostenbeitrag: ATS 180,- (inkl. 20% MWSt.).

Trockenbau-Gipskarton und Brandschutzverkleidung: Liefern und herstellen von ca. 480 m² Gipskartonständerwänden inkl. einbauen von Stahlzargen, ca. 1.250 m² abgehängte Gipskartondecke und ca. 190 m² Brandschutzverkleidungen.

Ausführung: ca. KW 24/99 bis KW 32/99.

Unkostenbeitrag: ATS 180,- (inkl. 20% MWSt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (per Fax) ab 8. Februar 1999 bei der ausschreibenden Stelle bestellt und behoben werden. Der Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 850 186 38 600 bei der Bank Austria, BLZ 12000, ist vorzulegen.

Abgabeort: Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2–4.

Abgabetermin: Dienstag, 16. März 1999, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Dienstag, 16. März 1999, ab 11.05 Uhr im Abstand von zehn Minuten je Gewerk in der o. a. Reihenfolge.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotsöffnung.
Rinn, 25. Jänner 1999

Nr. 111 • Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2–4

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Erweiterung Messe Innsbruck, 6020 Innsbruck, Falkstraße 2–4, Umbau Messehalle 1, Einbau Restaurant.

Leistungsfrist: April 1999 bis August 1999.

Projektmanagement und Bauleitung: Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, e-mail: knoflachbau@tirol.com

Architektur und Ausschreibung: Architekt Dipl.-Ing. Romed Inhoven, 6020 Innsbruck, Amraser Straße 25, Tel. 0664/3082148, Fax 0512/5380-70.

Gewerke:

Baumeisterarbeiten: Abbrucharbeiten, Stahlbetonarbeiten, Umbau, Trockenbau, Außenanlagen.

Ausführung: ca. KW 14/99 bis KW 32/99.

Unkostenbeitrag: ATS 600,- (inkl. 20% MWSt.).

Flachdacheindeckung und Spenglerarbeiten:

Ausführung: ca. KW 18 und 19/99.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Aluminium-Außen- und Innenelemente, automatische Schiebetüren:

Ausführung: ca. KW 21 bis 23/99.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Schlosserarbeiten:

Ausführung: ca. KW 23/99.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Bautischlerarbeiten:

Ausführung: ca. KW 25/99.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

WC-Trennwände:

Ausführung: ca. KW 27/99.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Fliesenlegerarbeiten:

Ausführung: ca. KW 24 bis 27/99.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Bodenlegerarbeiten:

Ausführung: ca. KW 24 bis 27/99.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Maler- und Anstreicherarbeiten:

Ausführung: ca. KW 24 bis 27/99.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (per Fax) ab 8. Februar 1999 im Ingenieurbüro Knoflach bestellt werden. Der Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das

Konto Nr. 414-613039 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, Sonnpark, BLZ 16000, ist vorzulegen.

Abgabeort: Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2–4.

Abgabetermin: Dienstag, 9. März 1999, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Dienstag, 9. März 1999, Baumeisterarbeiten 11.05 Uhr, alle anderen Gewerke ab 11.30 Uhr im Abstand von zehn Minuten.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotsöffnung.
Rinn, 28. Jänner 1999

Nr. 112 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Durchführung von Reinigungsarbeiten in den Innsbrucker Bäderbetrieben – Jahresauftrag.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG – Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), Innsbruck, gegen einen Unkostenbeitrag in der Höhe von S 300,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5691).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 15. Februar 1999, 15 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Herr Ing. Bader, Tel. 0512/502-5692.
Innsbruck, 27. Jänner 1999

Nr. 113 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Energietechnik/Montage, Bert-Köllensperger-Straße 7, A-6065 Thaur/Industriezone, Fax 05223/5806-327.

Auskünfte: Herr Ing. Lechner, Tel. 05223/5806-335.

Leistungen:

1. **Kabelverlegerarbeiten 1999/2000** in Nord- und Osttirol; Gebietsrahmenbauvertrag 1. Mai 1999 bis 30. April 2000.

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: ATS 500,- (inkl. MWSt.).

2. **Asphaltierungsarbeiten (Kleinflächen) 1999** in Nord- und Osttirol; Gebietsrahmenbauvertrag 1999.

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: ATS 300,- (inkl. MWSt.).

3. **Bagger- und Regiearbeiten 1999/2000** in Nord- und Osttirol; Gebietsrahmenbauvertrag 1. Mai 1999 bis 30. April 2000.

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: ATS 200,- (inkl. MWSt.).

Bewerberkreis: Unternehmen, welche bei Berücksichtigung der geforderten Leistungsqualität und des nötigen Baufortschrittes die erforderliche Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit

higkeit sowie insbesondere entsprechende Erfahrungen in der Erbringung der vorangeführten Leistungen aufweisen können.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen. Diese sind schriftlich (Post oder Fax) bei der ausschreibenden Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsbeleges für die oben genannten Entgelte anzufordern.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-012211.

Abgabetermin: Donnerstag, 25. Februar 1999, bis 17 Uhr.

Abgabeort: TIWAG-Hauptverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: nicht öffentlich.

Zuschlagsfrist: sechs Wochen ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 22. Jänner 1999

Nr. 114 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferumfang: Lieferung von Nieder- und Mittelspannungsfreileitungsarmaturen für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, anzufordern ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: strickner.gerhard@tiwag.com

e-mail: mattersberger.thomas@tiwag.com

Abgabe der Bewerbungen: spätestens Freitag, 19. Februar 1999, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 26. Jänner 1999

Nr. 115 • Tiroler Landestheater

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

**Druck und Litho-Herstellung für das Spielplanheft
1999/2000 für das Tiroler Landestheater mit dazugehörigen
Postkarten, Versandtaschen und Manipulation**

Ausschreibende Stelle: Tiroler Landestheater, Betriebsdirektion, Rennweg 2, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 8. Februar 1999 im Tiroler Landestheater, Rennweg 2, 6020 Innsbruck, bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Freitag, den 12. Februar 1999, 12 Uhr, im verschlossenen Kuvert im Direktionssekretariat des Tiroler Landestheaters, Rennweg 2, 6020 Innsbruck, abzugeben oder an dieses einzusenden.

Anbote, die nicht bis zu diesem Zeitpunkt eingelangt sind, können nicht berücksichtigt werden. Die Anbotseröffnung findet am gleichen Tag um 12.15 Uhr im Tiroler Landestheater, Direktionsbüro, statt. Den Offertstellern steht es frei, der Anbotseröffnung beizuwohnen.

Innsbruck, 26. Jänner 1999

Für das Tiroler Landestheater: Betriebsdirektor Harald Mayr

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 18/99 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 810-034432 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Hall, lautend auf „Stadtbücherei“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 27/99 a-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., Filiale 6351 Scheffau, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Filiale Scheffau, mit der Konto-Nr. 310.4339.1, Kontroll-Nr. 680315, lautend auf Simon Strasser, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 28/99 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 31, 6632 Ehrwald, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontroll-Nr. 03186, Wertpapierkassakonto Nr. 60055308, lautend auf EKG 530, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 29/99 w-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 31, 6632 Ehrwald, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontroll-Nr. 14052, Wertpapierkassakonto Nr. 60058716, lautend auf EKG 871, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 30/99 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 31, 6632 Ehrwald, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontroll-Nr. 112263, Wertpapierkassakonto Nr. 60051661, lautend auf EKG 166, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 31/99 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ebbs-Buchberg, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz 1, 6341 Ebbs/Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Ebbs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.021.942, Kontroll-Nr. 51369, lautend auf Lucia Crepez, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 32/99 m-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 35.013.580, Kontroll-Nr. 186.378, lautend auf Anna Maria oder Alois Pick, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 33/99 h-2

Auf Antrag der RaiffeisenBank Ellmau, reg. Gen. m. b. H., Dorf 35, 6352 Ellmau, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Ellmau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.049.266, Kontroll-Nr. 645578, lautend auf Michael Thaler, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 34/99 f-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-155010 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Erlenstraße, lautend auf „Jugendheim Nößlachjoch“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 35/99 b-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Jenbach, mit der Konto-Nr. 0310-155403, lautend auf Bernhard Essl, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 36/99 z-2

Auf Antrag der Frau Annemarie Tegischer, Schlossgasse 9c, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Lienzer Talboden, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.267.280, lautend auf Annemarie Tegischer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

21. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 37/99 x-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-542189 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Erlenstraße, lautend auf Stefan Prosser, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

21. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 38/99 v-2

Auf Antrag der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Josef-Wopfner-Straße 8, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 614279984, lautend auf Markus Feichtmeir, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

21. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 40/99 p-2*

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardstraße 1, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 024028290 der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Pradl, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 42/99 g-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 50 104 917 / 3831647, Bezeichnung 50 104 917, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 43/99 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.927.412, Kontroll-Nr. 269.975, lautend auf Grete Gschirr, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 45/99 y-2*

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße Nr. 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0110-091485 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann, lautend auf Anneliese Schreder, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 46/99 w-2*

Auf Antrag der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, 6691 Jungholz 47, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkarte Nr. 8002-076365 der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, zu Wertpapier-Kassakonto Nr. 0089-691612, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Jänner 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 48/99 i-2*

Auf Antrag der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, 6691 Jungholz 47, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkarte Nr. 8002-072125 der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, zu Wertpapier-Kassakonto Nr. 0089-686497, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Jänner 1999

BESCHLUSS

58 T 34/99 f-4

In der Kraftloserklärungssache der Antragstellerin Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlerstraße 5-9, 6020 Innsbruck, auf Kraftloserklärung des Sparbuches mit der Nr. 800-155010, lautend auf „Jugendheim Nößlachjoch“, mit Losungswort, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Erlerstraße, wird der hg. Beschluss vom 20. Jänner 1999 dahingehend berichtigt, dass dieser zu lauten hat wie folgt:

„Sparbuch mit der Nr. 800-155010, lautend auf „Jugendheim Nößlachjoch“, **ohne** Losungswort“.

Begründung: Mit Gesuch vom 18. Jänner 1999, hg. eingelangt am 20. Jänner 1999, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, wurde der Antrag auf Einleitung des Kraftloserklärungsverfahrens hinsichtlich des Sparbuches mit der Nr. 800-155010, lautend auf „Jugendheim Nößlachjoch“, mit Losungswort, ausgegeben von der Zweigstelle Erlerstraße, gestellt.

Im Gesuch wurde jedoch auf Grund eines Übertragungsfehlers irrtümlich angegeben, dass das gegenständliche Sparbuch mit einem Losungswort vinkuliert ist, weshalb nunmehr, auf Antrag der Antragstellerin der hg. Beschluss vom 20. Jänner 1999, wie im Spruch ersichtlich, zu berichtigen war.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Jänner 1999

EDIKT

2 E 6547/98 z-5

An Herrn Karlheinz Sonder, geb. am 2. September 1957, zuletzt wohnhaft in D-51379 Leverkusen, Sandstraße 134, ist in der Exekutionssache Dortmunder Volksbank eG, D-44137 Dortmund, Bettenstraße 10, gegen Karlheinz Sonder wegen öS 2,967.631,10 s.A. der Beschluss vom 21. Oktober 1998, GZ E 6547/98 z-2 zuzustellen, mit dem das Exekutionsverfahren bewilligt wurde.

Da der Aufenthalt der oben genannten Person unbekannt ist, wird Frau Susanne Luchner, Rechtspflegerin beim Bezirksgericht 6370 Kitzbühel, zur Kuratorin bestellt, die ihn auf seine Gefahr und Kosten vertreten wird, bis er selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2
19. Jänner 1999

ZAHLUNGSPLANBESTÄTIGUNG

19 S 59/98 v

Gemeinschuldner: Erwin Kohler, geb. am 13. Juli 1964, Modellbau, 6460 Imst, Lutterottstraße 2, wohnhaft in 6460 Imst, Stadtplatz 6.

Der am 30. November 1998 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 30%ige Quote, zahlbar binnen zwei Monaten ab Annahme des Zahlungsplanes bei Auszahlung durch den Masseverwalter Dr. Wilfried Leys, Rechtsanwalt in Landeck.

Der Schuldner hat die Masseforderungen bei sonstiger Nichtigkeit des Zahlungsplanes bis zur Schlussrechnungstagsatzung zu zahlen bzw. sicherzustellen.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
19. Jänner 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 308/98 m

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Heinz Stöckl Transport-Gesellschaft m. b. H.“, FN 44375 h, 6020 Innsbruck, Schützenstraße 40.

Masseverwalter: Dr. Markus Seyrling, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 4, Tel. 0512/579900, Fax 0512/579900-1.

Stellvertreter: Dr. Christian Girardi, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 4, Tel. 0512/579900, Fax 0512/579900-1.

Anmeldungsfrist bis 5. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 22. März 1999, 8.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
21. Jänner 1999

ERÖFFNUNG DES VERLASSENSCHAFTSKONKURSES

9 S 4/99 h

Gemeinschuldner: Verlassenschaft nach Christiana Gander, geb. am 15. November 1943, verstorben am 22. Februar 1997, zuletzt wohnhaft gewesen in 9900 Leisach, HNr. 2.

Masseverwalter: Dr. Peter Rohrer, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Hauptplatz 9, Tel. 04852/64364, Fax 04852/64929.

Anmeldungsfrist bis 5. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 19. März 1999, 10 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Jänner 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 261/95 w

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Viktor Gruber Ges. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Stadlweg2/Bernhard-Höfel-Straße 7.

Der am 18. Juli 1995 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
28. Dezember 1998

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 62/96 g*

Gemeinschuldner: Werner Rettenbacher, Strahltechnik, 6465 Nassereith, Gewerbepark, wohnhaft in 6465 Nassereith, Karl-Mayr-Straße 19.

Der am 9. April 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
22. Dezember 1998

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 351/96 g*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Bier & Biendl E. Lamprecht G. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Leopoldstraße 38.

Der am 12. September 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
10. Dezember 1998

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 62/97 h*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Möbel Gürtler Ges. m. b. H. & Co KG“, 6290 Mayrhofen, Zillergrundweg 567.

Der am 6. März 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
11. Dezember 1998

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 346/97 y*

Gemeinschuldner: Plangger Hubert, geb. am 27. März 1943, Druckerei, 6500 Landeck, Urichstraße 4a.

Der am 15. Oktober 1997 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 12. Oktober 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
10. Dezember 1998

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 469/97 m*

Gemeinschuldner: Christian Lanner, geb. am 11. März 1972, „Graphic Arts“, 6020 Innsbruck, Sonnenburgstraße 18/4.

Der am 16. Dezember 1997 eröffnete Konkurs wurde mangels Vermögens gemäß § 166 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
10. Dezember 1998

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 178/98 k*

Am 24. März 1999, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 111, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Axams, EZL. 1006, 27/8594-Anteile (BLNr. 87) und 27/8594-Anteile (BLNr. 88), statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Einzimmerwohnung W 58 in 6094 Axams, Olympiastraße 46, EZL. 1006, GB 81104 Axams, BG Innsbruck, hinsichtlich der 27+27/8594-Anteile – BLNr. 87+88 – Ehegattenwohnungseigentum.

Zur Liegenschaft EZL. 1006 gehören als Zubehör eine Garderobe und eine Kochnische im Wert von S 10.000,–.

Schätzwert:	S 720.000,–
Geringstes Gebot:	S 360.000,–
Vadium:	S 72.000,–

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Maximilianstraße 4, Zimmer N 319, 3. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
26. Jänner 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*6 E 4807/98 y*

Am 25. März 1999, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Kufstein, EZL. 806, 360/832-stel Anteile, Wohnungseigentum an der Wohnung Top 1 in Kufstein, Sparchner Straße 13, statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 4.050.000,–
Geringstes Gebot:	S 2.025.000,–
Vadium:	S 405.000,–

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2
25. Jänner 1999

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • Ic-3.291/1.1999 v.A.

VERBRAUCHERPREISINDEX

Dezember 1998

Der Verbraucherpreisindex beträgt:

Index der Verbraucherpreise 96	
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
November 1998 (endgültig)	102,4
Dezember 1998 (vorläufig)	102,5
Index der Verbraucherpreise 86	
Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
November 1998 (endgültig)	133,9
Dezember 1998 (vorläufig)	134,1
Index der Verbraucherpreise 76	
Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
November 1998 (endgültig)	208,2
Dezember 1998 (vorläufig)	208,4
Index der Verbraucherpreise 66	
Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
November 1998 (endgültig)	365,3
Dezember 1998 (vorläufig)	365,6
Index der Verbraucherpreise I	
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
November 1998 (endgültig)	465,4
Dezember 1998 (vorläufig)	465,9

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

November 1998 (endgültig) 466,8

Dezember 1998 (vorläufig) 467,3

Der Index der Verbraucherpreise 1996 (Basis: Durchschnitt 1996 = 100) für den Kalendermonat Dezember 1998 beträgt 102,5 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber November 1998 (102,4 endgültige Zahl) um 0,1% gestiegen. Die Steigerungsrate gegenüber Dezember 1997 beträgt 0,7% (November 1998/1997: + 0,8%).

Innsbruck, 22. Jänner 1999

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Hornschlittenverein Racing Auer Götzens/Tirol“ mit dem Sitz in Götzens, hat in der Generalversammlung vom 8. Jänner 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Götzens, 8. Jänner 1999

Der Obmann: Herbert Sprenger

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Forschungsgesellschaft Mobilität, Zweigverein Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Generalversammlung vom 7. Dezember 1998 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Graz, 12. Jänner 1999

Der Obmann: Gerald Pfeiffer

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite,
jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb:

Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion:

Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Druck: Eigendruck

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.

Zul.-Nr. 204I50E

DVR 0059463